

OFFENE STERNHAUFEN – FUCHS oder FÜCHSCHEN/ VULPECULA/Vul

NGC-6793: OH: Vul: Ein kleiner, aber recht dichter Sternhaufen. In seinem Zentrum sieht man 6 hellere Sterne. Im Westen erkennt man eine gewundene Kette aus etwa 20 schwachen Sternen.

NGC-6800: OH: Vul: Der Haufen ifüllt bei niedriger Vergrößerung fast das gesamte Gesichtsfeld. Man kann etwa 30 schwache Sterne zählen.

NGC-6802: OH: Vul: Dieser Haufen liegt zwischen zwei helleren Sternen und wirkt wie ein länglicher Nebelfleck. Ab etwa 100fach kann man versuchen, den Haufen aufzulösen.

NGC-6815: OH: Vul: Der kleine Haufen ist eigentlich nur eine Ansammlung von etwa 12 mittelhellen Sternen.

NGC-6823: OH: Vul: Ein heller Doppelstern befindet sich im Zentrum dieses kleinen, lockeren Haufens. Er wird von zwei Ketten hellerer Sterne umrahmt. Ab etwa 120fach kann man ca 20 schwächere Mitglieder erkennen.

NGC-6830: OH: Vul: Ein lockerer, schöner Haufen, der sich bereits bei 40fach vollkommen auflösen lässt. Man kann 5 helle und ca 20 etwas schwächere Sterne zählen.

NGC-6882: OH: Vul: Ein heller und großer Haufen. Seine Mitglieder sind alle unterschiedlich hell. Etwa 40 Sterne können gezählt werden. 4 davon bilden im Zentrum eine dichtere Gruppe.

NGC-6885: OH: Vul: In diesem länglich wirkenden Haufen kann man etwa 20 Sterne zählen. Quer durch sein Zentrum verläuft eine hellere Kette aus 7 Sternen. Ansonsten bleibt der Haufen eher unauffällig.

NGC-6940: OH: Vul: Ein recht großer und auch sehr heller Haufen. In seinem Zentrum steht ein hellerer Stern. Im Hintergrund kann man sicher an die 100 Mitglieder erkennen. Interessant auch zum fotografieren.

IC-1299: OH: Vul: An der Stelle sieht man nur eine kleine Verdichtung von 5 Sternen. Gleicht eher einem Asterismus.

Roslund-1: OH: Vul: Der Haufen ist locker gestreut, und zeigt nur wenige hellere Sternchen. Ist aber relativ einfach zu identifizieren.

Roslund-2: OH: Vul: Drei helle Sterne leuchten aus diesem Haufen heraus. Man erkennt bei genauer Beobachtung noch etwa 12 weitere sehr schwache Sterne. Man braucht zum Aufsuchen eine genaue Karte, da der Haufen sonst Im Hintergrund der Milchstraße fast nicht zu entdecken ist.

zusammengestellt von
WOLFGANG ARON
Verein Antares
NOE Amateurastronomen
NOE Volkssternwarte
www.noe-sternwarte.at